



Newsletter für die lokalen Energieunternehmen

Das zweite Halbjahr 2011 wird im Zeichen der EU-Präsidentschaft Polens stehen. Die europäische Aktivität im Energiebereich geht lebhaft weiter mit Veröffentlichungen der Europäischen Kommission über den Aktionsplan für Energieeffizienz, der Einführung der intelligenten Netze und dem Richtlinienvorschlag zur Energieeffizienz. Die öffentlichen Konsultationen von CEER und ACER werden in einem weiterhin raschen Tempo fortgesetzt. Die Beratungen mit Entso-e und Entso-g im Hinblick auf die Entwicklung der Rahmenrichtlinien und Netzkodizes gehen intensiv weiter. Die Foren von London (Energieverbraucher), Madrid (Gas) und Florenz (Elektrizität) fassen die derzeit in den verschiedenen Bereichen laufenden Arbeiten zusammen und zeigen welche Themen in den nächsten Monaten von Bedeutung sein werden.

Seit dem 1. Juli 2011 begrüßt die CEDEC Netbeher Nederland – der alle Netzbetreiber in den Niederlanden vereint – als neues Mitglied.

POLNISCHE PRÄSIDENTSCHAFT

Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2011 wird Polen die Führungsrolle des Rates der Europäischen Union übernehmen. Auf dieser Weise wird eine neue Trio-Präsidentschaft eingeleitet, an der Dänemark und Zypern ebenfalls teilnehmen.

Unter Berücksichtigung der vom Europäischen Rat im Februar 2011 festgelegten Leitlinien und der Schlussfolgerungen des Rates über die Energiestrategie 2020, werden die drei Präsidentschaften die Umsetzung der diesbezüglichen Strategie, inklusive des Kapitels der Infrastrukturen (intelligente Netze, verfügbare Finanzhilfe im Rahmen des EU-Haushalts, ...), sowie die Umsetzung des Energieeffizienzplans akzentuieren. Die Nachhaltigkeit der Biokraftstoffe und die Finanzierungs- und Koordinationsfragen in der Umsetzung der Richtlinie über die Energie aus erneuerbaren Energiequellen wird überprüft, um das Ziel von 20% zu erreichen und die Aktivitäten zur Einbindung der erneuerbaren Energien in die Elektrizitätsnetze zu intensivieren. In diesem Zusammenhang werden ferner die Rechtsetzungsinitiativen zu den intelligenten Netzen und zur Förderung von Elektrofahrzeugen überlegt. Eine angemessene Förderung der weiteren Umsetzung des europäischen Strategieplans für Energietechnologien (SET) wird in diesen Bereichen ebenfalls eine wichtige Rolle spielen.

http://pl2011.eu/sites/default/files/users/shared/o_prezydenci_a/programme_of_the_polish_presidency_of_the_council_of_the_eu.pdf

ACER – ENTSO-E – ENTSO-G – RAHMENRICHTLINIEN UND NETZKODIZES

Die Beratungen mit Entso-e und Entso-g im Hinblick auf die Entwicklung der Rahmenrichtlinien und Netzkodizes werden noch intensiver fortgesetzt. Zur Überwachung aller Arbeiten, für die die CEDEC die Experten der Mitgliedsunternehmen in Anspruch nimmt, wird die CEDEC den Mitgliedern ab

September ein flexibles Informationswerkzeug auf der Website www.cedec.com zur Verfügung stellen.

EUROPÄISCHE KOMMISSION

RICHTLINIENVORSCHLAG ZUR ENERGIEEFFIZIENZ

Im Anschluss an ihren am 8. März vorgestellten überarbeiteten Aktionsplan für Energieeffizienz, hat die Europäische Kommission am 22. Juni einen Richtlinienentwurf zur Energieeffizienz veröffentlicht, der die Richtlinien zur Förderung der KWK und über die Energieeffizienz im Hinblick auf die Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen ersetzen möchte. Der neue Text – dessen Grundzüge die CEDEC unterstützt – plant Maßnahmen zur Intensivierung der Anstrengungen der Mitgliedstaaten für eine effizientere Energienutzung in sämtlichen Abschnitten der Energiekette - von der Energieproduktion über die Verteilung bis zum Endverbrauch.

Die Kommission schlägt insbesondere vor, dass:

- die Energieverteiler oder Energieeinzelhandelsunternehmen mittels Energieeffizienzmaßnahmen jährliche Energieeinsparungen in Höhe von 1,5% ihres erreichten Energieabsatzes erzielen;
- die öffentlichen Einrichtungen mit gutem Beispiel vorangehen, indem sie jedes Jahr Wärmesparungen durchführen, die mindestens 3% der Gesamtfläche umfassen;
- die Verbraucher Energieeinsparungen realisieren, indem sie mehr intelligente Zähler verwenden, und so ihren Energieverbrauch besser steuern können;
- Effizienzsteigerungen erzielt werden mittels Auferlegung von Kriterien für die Entscheidungen der nationalen Regulierungsbehörden, insbesondere für die Annahme von Netztarifen.

2014 wird die Kommission die Fortschritte bewerten und, wenn nötig, einen neuen Legislativvorschlag vorstellen, der rechtsverbindliche nationale Ziele in Sachen Energieeffizienz auferlegt.

Das Europäische Parlament wird sich mit dem Vorschlag ab September befassen. MEP Claude Turmes wurde als Berichterstatter im ITRE-Ausschuss ernannt.

http://ec.europa.eu/energy/efficiency/eed/doc/2011_directive/com_2011_0370_de.pdf

DER AKTIONSPLAN FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Die Europäische Kommission hat am 8. März 2011 ihren neuen Aktionsplan für Energieeffizienz angenommen, der noch mehr im Energieverbrauch einsparen will. Aus jüngsten Kommissionsschätzungen geht hervor, dass, falls die Situation sich nicht ändert, die EU derzeit voraussichtlich nur die Hälfte des 20%-Zieles für 2020 erreichen wird.

In diesem Zusammenhang schlägt der neue Energieeffizienzplan insbesondere vor:

- die Vorbildfunktion des öffentlichen Sektors zu fördern,
- sich der Einführung der intelligenten Netze und Zähler zu widmen, um den Energieverbrauch zu optimieren;
- die Effizienz der Strom- und Wärmeerzeugung zu verbessern, indem die Stromverteilernetzbetreiber verpflichtet werden, KWK-Strom vorrangigen Netzzugang zu gewähren;
- die Lieferanten und Verteiler werden durch die Verbesserung der Energieeffizienz Ihrer Kunden an Energieeinsparungen mitwirken. Sie werden auch Energiedienstleistungsunternehmen (ESCO) in Anspruch nehmen können;
- eine neue Initiative „intelligente Städte und Gemeinden“ einzuleiten.

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2011:0109:FIN:de:PDF>

DIE EINFÜHRUNG DER INTELLIGENTEN NETZE

Die Strategie zur Förderung der Entwicklung intelligenter Netze, die die Europäische Kommission am 12. April vorgeschlagen hat, betont die Notwendigkeit der Aufstellung technischer Normen auf europäischer Ebene und den Schutz der Privatsphäre der Verbraucher. Sie enthält außerdem einen Regulierungsrahmen, Maßnahmen, um Kunden wettbewerbsfähige Dienstleistungen zu garantieren, sowie Aktionen zur Unterstützung der Forschung, Entwicklung und Innovation.

Die Europäische Kommission schlägt fünf Aktionsbereiche vor:

- Die europäische Exekutive beabsichtigt in erster Linie die Überwachung der Entwicklung gemeinsamer Normen für intelligente Netze. Neben der Erarbeitung eines Netzkodexes, wird die Kommission auf die Entwicklung von Normen in Bezug auf IKT achten, um die Einführung intelligenter Netze zu erleichtern;
- Die Kommission beabsichtigt außerdem rechtliche und regulierungsbezogene Bestimmungen zur Sicherung des Schutzes der Privatsphäre der Verbraucher;
- Drittens ist die Ausarbeitung von Leitlinien geplant, die ein Verfahren für nationale Pläne zur Einführung intelligenter Zähler festlegen;
- Um Kunden wettbewerbsfähige Dienstleistungen zu garantieren, nimmt die Europäische Kommission sich einerseits die Überarbeitung der Energiedienstleistungsrichtlinie vor und andererseits die Überwachung der Umsetzung der Anforderungen im dritten Energiepaket;
- Schließlich, will die europäische Exekutive die Innovationen und Technologien der intelligenten Netze mehr unterstützen, indem sie die europäische Initiative über intelligente Städte und Gemeinden 2011 ins Leben ruft, und mittels Demonstrationsprojekten in großem Maßstab für die Einführung intelligenter Netze.

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2011:0202:FIN:de:PDF>

FORUM VON LONDON – ‘CITIZEN’S ENERGY FORUM’

Das nächste Forum – das einmal jährlich organisiert wird - wird am 26. und 27. Oktober 2011 stattfinden.

Sehr unterschiedliche Themen, die alle besondere Aspekte der Einzelhandelsmarktes widerspiegeln, werden besprochen: die Wettbewerbsfähigkeit der Märkte, das Verhalten bei Beschwerden, die Rolle der verschiedenen Akteure, die intelligenten Zähler und die Entwicklung von Energiedienstleistungen für das Nachfragemanagement.

FORUM VON FLORENZ - ELEKTRIZITÄT

Das 20. Forum von Florenz (Elektrizität) hat am 23. und 24. Mai 2011 stattgefunden und die CEDEC hat ihre Mitglieder vertreten. Die Diskussionen und die Vorträge drehten sich um die 4 Hauptthemen:

- die Entwicklung der Infrastrukturen;
- die regionalen Initiativen;
- die Transparenz und Integrität des Energiemarkts. Die Europäische Kommission möchte im Herbst 2011 nämlich Komiteuleitlinien zur Transparenz der Daten vorschlagen;
- der Binnenmarkt im Jahre 2014: Betont wurden die Leitlinien und Netzkodizes, die für die

Implementierung des europäischen Strommarktes 2014 für notwendig erachtet werden.

Das nächste Florenz-Forum wird am 5. und 6. Dezember 2011 stattfinden.

http://ec.europa.eu/energy/gas_electricity/doc/forum_florence_electricity/meeting_020_conclusions.pdf

FORUM VON MADRID – GAS

Die CEDEC hat am 21. und 22. März 2011 am Forum von Madrid (Gas) teilgenommen. Die Diskussionen drehten sich insbesondere um die Umsetzung des 3. Energiepakets, die Rahmenrichtlinien, das Paket über die Energieinfrastrukturen und die Vorschläge der Europäischen Union betreffs der Integrität der Energiemärkte.

Das nächste Madrid-Forum ist am 26. und 27. September 2011 geplant.

http://ec.europa.eu/energy/gas_electricity/doc/forum_madrid_gas/meeting_019_conclusions.pdf

CEDEC-KONGRESS

Auf dem CEDEC-Kongress vom 12. und 13. April in Brüssel waren zahlreiche Persönlichkeiten der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und der Regulierungsbehörden zugegen, um die energiepolitischen Zielvorstellungen für Europa zu rekapitulieren. Außerdem hatten mehrere Verantwortungsträger von lokalen Energieunternehmen, sowie andere externe Redner auf dem CEDEC-Kongress die Möglichkeit, über die durchgeführten innovativen Maßnahmen Bericht zu erstatten.

Alle Vorträge sind verfügbar auf der Website:

http://www.cedec.com/cedecdoc_en.aspx?l=en

CEDEC – VERÖFFENTLICHUNGEN

- Jahresbericht 2010 der CEDEC
- CEDEC-Kongress 2011: Vorträge
- Standpunkte der CEDEC

http://www.cedec.com/cedecdoc_en.aspx?l=en

SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN

- ACER: Öffentliche Konsultation zu den Rahmenrichtlinien über den Anschluss an das Stromnetz (3.03.2011);
- ACER: Öffentliche Konsultation zu „Gas Capacity Allocation Mechanisms“ (3.03.2011);
- Europäische Kommission: Öffentliche Konsultation zu „Establishment of the priority list for the development of network codes for 2012 and beyond“ (10.03.2011);

- ACER: Konsultation zu den Rahmenrichtlinien über „Gas Balancing in transmission systems“ (12.04.2011);
- CEER: Öffentliche Konsultation zu „the CEER draft advice on the introduction of a Europe-wide energy wholesale trading passport“ (20.04.2011);
- CEER: Öffentliche Konsultation zu „the CEER draft advice on the take-off of a demand response electricity market with smart meters“ (10.05.2011);
- ACER: Öffentliche Konsultation zu den Rahmenrichtlinien über „Capacity allocation & Congestion Management for Electricity“ (11.05.2011);
- CEER: Öffentliche Konsultation zu „CEER draft advice on the regulatory oversight of energy exchanges“ (18.05.2011).

AGENDA

- Energierat: 19. und 20. September 2011
- Forum von Madrid: 26. und 28. September 2011
- Ministerkonferenz zur Energiepolitik: 10. und 11. Oktober 2011
- Forum von London: 26. und 27. Oktober 2011
- Energierat: 24. November 2011
- Forum von Florenz: 5. und 6. Dezember 2011